



Chäsitzer

4/2016 | Juli/August | 44. JAHRGANG

1.- AUGUSTFEIER

Montag, 1. August, Blumenhof

SPIELNACHMITTAG

Samstag, 20. August, Dorfschulhaus

HOFTHEATER

Freitag/Samstag, 5./6. August, Breitenacker

80-JÄHRIGEN GEBURTSTAGSFEIER

Mittwoch, 31. August, Öki

MENSCHEN IN CHÄSITZ MIT LANGSAMKEIT ZUM WELTREKORD

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Auf dem Titelbild laufen die Kleinsten, um zu gewinnen. Gewinnen kann man auch mit Langsamkeit und Ausdauer, wie der Weltrekord des Hürlimann Traktorenclubs beweist. Ausdauer bewies Markus Keller, er tritt nach 34 Jahren als Lehrer und Leiter an der Oberschule Kehrsatz in den wohlverdienten Ruhestand. Der Spiel- und Sporttag war ein erfolgreiches Fest, es wurden rekordmässig viele Speisen konsumiert. Wer in den Sommerferien am Velofest teilhaben möchte, kann an der Swisscyclingtour mit Start im Selhofen mitfahren. Die Tour de France kommt durch Kehrsatz und dies bedeutet eine Strassenvollsperrung. Einige Strassen waren auch während des Chäsitzerloufs im Dorf nicht befahrbar, dennoch war das Lauffest wieder ein voller Erfolg. Unterwegs war auch der Feuerwehrverein. Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens gingen sie auf grosse Fahrt. Nicht freiwillig unterwegs sind auch die Menschen, die auf der Fotoausstellung im Öki zu sehen sind und ihre Geschichte zeigen. Machen Sie sich auf und geniessen Sie den Sommer oder lesen Sie gemütlich im Lesestuhl.

Gitta Bellmann, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Dorfverein

Hauptversammlung und HelferabendSeite 4

Gemeinde

Tour de FranceSeite 6

Schule

SchulleiterspensionierungSeite 11

Spiel und SporttagSeite 14

Vereine

ChäsitzerlaufSeite 20

Titelbild:

Foto: Gitta Bellmann, Pingustart im Selhofen



Peter Schafroth mit der Temperaturanzeige vom Dieselmotor

Traktoren begleiten Peter Schafroth durch sein Leben. Seit den 90er-Jahren sammelt Peter Schafroth leidenschaftlich Traktoren der Marke Hürlimann. Die Oldtimer-Traktoren werden mit viel Liebe zum Detail originalgetreu restauriert.

Wie bist Du zu den Traktoren gekommen?

PS: 1958 trat ich meine Stelle als Traktorenvorführer bei der Garage Thormann in Bethlehem an. Meine Aufgabe war, die Traktoren direkt vom Werk in Wil SG abzuholen und sie dann auf die betreffenden Bauernhöfe zu liefern. Bei der Übergabe des Traktors instruierte ich den Landwirt im Umgang und die Finessen der Handhabung. Dazu gehörte, dass

ich die Anwendung im Ackerbau schulte, die Hydraulik erklärte und technisches Wissen zeigte und vermittelte, dadurch habe ich mir ein gutes Grundwissen aneignen können.

Wie wurden die Traktoren überführt?

Zuerst musste ich nach Wil kommen, dies geschah entweder mit dem Zug oder mein Chef fuhr mich mit dem Auto. Im Werk angekommen, hängten wir jeweils 3 Traktoren aneinander und machten uns auf den Weg nach Bern. Damals gab es kaum Verkehr und keine Autobahnen. Die Fahrt dauerte 8 Stunden und ging über den Escher Wyss Platz, über Mutschellen nach Lenzburg. In Lenzburg war Halbzeit, dort habe ich die erste Pause gemacht, dann ging es weiter, alles auf der Landstrasse nach Bern. Anfänglich war die Überführung im Winter eine



Diese Werbung hing früher in jedem Dorf.

Peter Schafroth wohnt seit 1956 in Kehrsatz, ist verheiratet, Vater von 3 Kindern, mehrfacher Grossvater und Urgrossvater. Daneben war Peter Schafroth 15 Jahre lang Schulhausabwart im Dorfschulhaus. Neben den Traktoren singt PS im Jodlerchor vom Turnverein Belp, ist Hobbygärtner und liebt das Jassen. Er half 1967 bei der Gründung des Jodlerchors des Turnvereins Belp und 2000 gemeinsam mit Alfred Zwahlen aus Belp bei der Gründung des Hürlimann Club Schweiz mit.

grosse Herausforderung. Damals hatten die Traktoren keine Kabine und meine kälteste Überführung lag bei minus 28 Grad. Darum nahm ich immer eine Kanne Petrol mit, damit der Diesel nicht einfrieren konnte. In der Zeit von 1958 bis 1965 habe ich 1000 Traktoren von Wil SG nach Bern überführt.

Gab es keine Probleme bei der Überführung?

Anfänglich musste die Zugmaschine beim Überführen kein Kontrollschild vorweisen. Als ich bei einer Kontrolle in Zürich angehalten wurde, wollte der Polizist dies kaum glauben.

Wie kamst Du dazu, Traktoren zu sammeln?

Nach meiner Anstellung bei Thormann ging ich zur Armee als Tankwagenfahrer. Meine Leidenschaft für die Hürlimann Traktoren blieb und in den 90er-Jahren kaufte ich meinen ersten Hürlimann Traktor, den ich von Grund auf restaurierte. Die Restauration benötigt unzählige Arbeitsstunden, der Motorenblock wird entfernt und der Traktor in seine Einzelteile zerlegt. Mit viel Liebe zum Detail wird alles originalgetreu wieder hergestellt. Mir gefällt diese Arbeit und ich bin fast täglich einen halben Tag in der Werkstatt. Meine Traktoren habe ich bei einem Freund untergestellt und ich helfe ihm bei der Restauration seiner Traktoren.

Was ist das Besondere an den alten Traktoren?

Die Traktoren sind robuste Maschinen, die immer funktionieren, sie verbrauchen im Durchschnitt 2 Liter Diesel pro Stunde, sind ca. 2 Tonnen schwer und fahren 20–25 km/h. Es ist das Schönste, wenn man nach der Restauration eine gemeinsame Ausfahrt machen kann. Ich bin oft mit Gleichgesinnten unterwegs.

Wie treffen sich die Gleichgesinnten?

Alfred Zwahlen aus Belp und ich haben im Jahr 2000 gemeinsam den Hürlimann Club Belp gegründet, mittlerweile haben wir über 400 Mitglieder. Unser Höhepunkt war ein Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde. Zum Firmenjubiläum der Firma Hürlimann kamen insgesamt 1540 Traktoren der Marke Hürlimann zusammen. Damit schafften wir den Weltrekord mit über 1500 Traktoren der selben Marke, zur selben Zeit, am gleichen Standort, ausserhalb eines Produktionsstandortes. Mit grosser Begeisterung und vielen tausenden von Zuschauern wurde die Traktoren gefeiert.

Zudem gibt es noch den Verein «Freunde alter Landmaschinen Sektion Bern», wir treffen uns für gemeinsame Ausfahrten.

Teilt jemand von Deiner Familie Deine Leidenschaft?

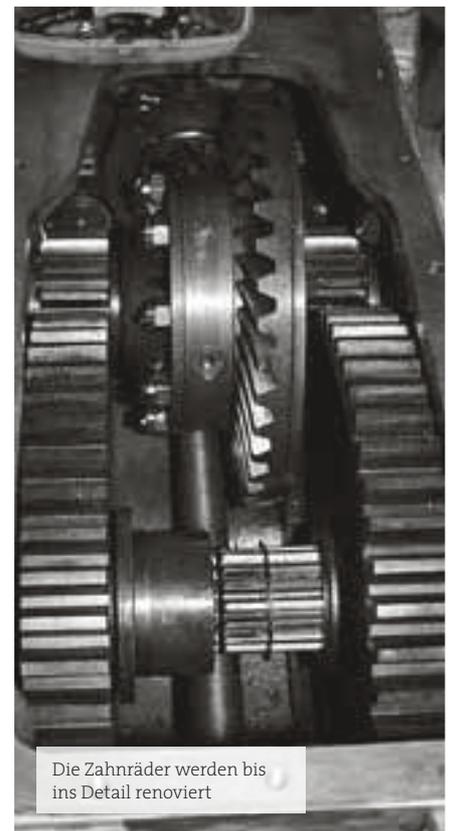
Meine Tochter und ihr Mann und deren Sohn teilen mit mir meine Leidenschaft. Den alten Traktor habe ich meinem

Grosssohn schon versprochen, ich freue mich sehr, dass er diesen übernehmen wird.

Wie hältst Du Dich im Strassenverkehr fit?

Alle 2 Jahre unterziehe ich mich freiwillig einem Fahrtest beim TCS. Dort erhalte ich neben Theorie auch eine Fahrprüfung, d.h. mindestens 45 Min. Fahrtraining. Dies mache ich um mich fit zu halten und immer wieder aufmerksam zu fahren. Ich hatte Glück beim Fahren, in den 25 Jahren, die ich Tankwagenfahrer war, ist mir nie etwas passiert.

Text + Fotos: Gitta Bellmann



Die Zahnräder werden bis ins Detail renoviert



Wie neu- originalgetreue Traktoren

INFORMATIONEN ÜBER ALTE LANDMASCHINEN:

FALBE Freunde alter Landmaschinen Sektion Bern
www.falbe.ch
 Hürlimann Club Schweiz
www.huerlimannclubschweiz.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

reng und pflegt Ihre Gärten
sauber und gesund

Hanspeter Jungi
Zimmerwegstrasse 10/A
3122 Kehrsatz
Tel. 031, 961 35 07



Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... **gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren**

Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



Englisch

Anfänger / Fortgeschrittene / Advanced

Einzelunterricht
Kleingruppenunterricht
IELTS-Vorbereitung

Bern / Kehrsatz / Toffen & Umgebung / Ihr Büro

Sarah Zürcher
English Coach CTEFLA / Muttersprache Englisch

Asterweg 14 · 3125 Toffen · +41 79 754 61 72
sarah@englisch-toffen.ch · www.englisch-toffen.ch

MALEREI Bruno Müller AG

Maler, Gipser, Selhofen 44, 3122 Kehrsatz
Tapezierarbeiten Telefon 031 961 35 19
Neu- und Umbauten Natel 079 651 45 49

ANDRIAS STALDER AG

Schreinerei und Barnerorgeli-Werkstatt
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 10 06

Der Schreiner
zu Hause

Küchen für Neu- und Umbauten
Reparaturen – Tüfen – Türen –
Schränke – Regale – Tablare –
Renovierungen, allg. Schreiner-
arbeiten.

EGGER Isolierbau GmbH



Fenster · Türen · Klappläden
Roll-Läden · Reparaturen/Service

Belpstrasse 24 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 972 34 44 · info@egger-gmbh.ch

www.egger-gmbh.ch



Ruth Hänni Coiffure Kehrsatz

für die Beratung dürfen Sie unsere
Zeit gerne in Anspruch nehmen.

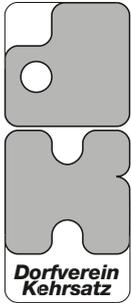
Bernstrasse 7, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 32 61

für Kurzentschlossene auch ohne
Voranmeldung möglich.



DORFVEREIN

HAUPTVERSAMMLUNG UND HELFERABEND



An der diesjährigen HV vom Dorfverein wurde deutlich, dass der Dorfverein ein beweglicher Verein ist. Am anschliessenden Helferabend konnte das Apéro im Freien genossen werden und zum traditionellen Fondue gab es Klaviermusik.

Rückblick aufs letzte Jahr:

...alles beim Alten...?

Vieles geht seinen gewohnten Gang, so der Wiehnachtsmärit und die Jassmeisterschaft im Januar.

Kurse:

Bei den Kursen ist einiges in Bewegung: Ikebana ist sehr erfolgreich, der Malworkshop wird im Herbst weitergeführt. Anders siehts beim langjährigen Tanzplausch aus. Seit längerem sind die Anmeldungen zurückgegangen und damit geht eine schöne Tradition vorerst zu Ende. Wer will kann zurzeit in Münsingen weitertanzen. Auch das Pilates am Dienstagmorgen hatte zu wenige Teilnehmer. Beide Kurse können auch kurzfristig wieder angeboten werden, falls sich Interessierte melden.

...das ist anders..

Börse:

Das Börsenteam um Judith Meister hat erstmals die Kinderartikelbörse mit ei-

nem Indoor-Flohmarkt kombiniert, und das mit grossem Erfolg. Da die Börse sehr arbeitsintensiv und die Teilnahmen rückläufig sind, hat sich das Team entschieden, ganz auf den Flohmarkt zu setzen, das nächste Mal in diesem Herbst.

...doch nicht ganz anders..

Malatelier:

Brigitta Wenger sucht eine Nachfolgerin für das Malatelier für die Kleinsten. Es ist nicht einfach, jemand Passenden zu finden. Vorläufig wird Brigitta weitermachen. Auch Fabienne Stauer ist weiter mit dabei.

Wechsel im Vorstand:

Natascha Noll wurde mit einem Dankeschön aus dem Vorstand verabschiedet. Das Kassieramt hat sie an Peter Maklari übergeben. Er stellt erstmals die DV-Rechnung vor. Die finanzielle Situation des Dorfvereins ist nach wie vor gut. Und so wurden auch die Mitgliederbeiträge unverändert belassen. Auch die Mitgliederzahl ist in etwa stabil mit einem leichten Plus im letzten Jahr.

Vakanz in der Chäsitzer Redaktion:

Offiziell verabschiedet wurde auch Margrit Sieber. Sie zeichnete letztmals für den Chäsitzer 6/15 verantwortlich. Auch ihr an dieser Stelle noch einmal ein grosses Merci! Gitta Bellmann betreut den Chäsitzer zurzeit alleine. Margrits Platz

konnte noch nicht wieder besetzt werden. Wer hat Lust, die Gemeinde auf ganz eigene Weise kennen zu lernen? Wer macht mit?

...und was ganz Neues.

Jasstreff:

Neu gibt es einen monatlichen Jass-Treff im Öki. Gitta Bellmann und Margret Lehmann übernehmen die Organisation. Könner und Anfänger sind willkommen. Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.30 Das nächste Mal im September. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Helferabend:

Das Fondue Chinoise als Dankeschön des Dorfvereins an die zahlreichen Helfer das ganze Jahr über, hat bereits eine lange Tradition. Die Saucen wurden erstmals vom Bistro Weidli vorbereitet und ich kann sie nur empfehlen! Für die musikalische Unterhaltung konnte zum zweiten Mal Daniel Zehnder von der Talstrasse gewonnen werden. Der professionelle Chäsitzer Pianist sorgte für einen abwechslungsreichen und vergnüglichen Rahmen.

Infos zu allen DV-Anlässen, Kursen oder Vermietungen finden sich wie gewohnt im Chäsitzer und auf der Homepage.

Text: Margret Lehmann
Fotos: Ruedi Schwarzenbach



BEHÖRDEN / VERWALTUNG

STRASSESPERRUNG WEGEN TOUR DE FRANCE

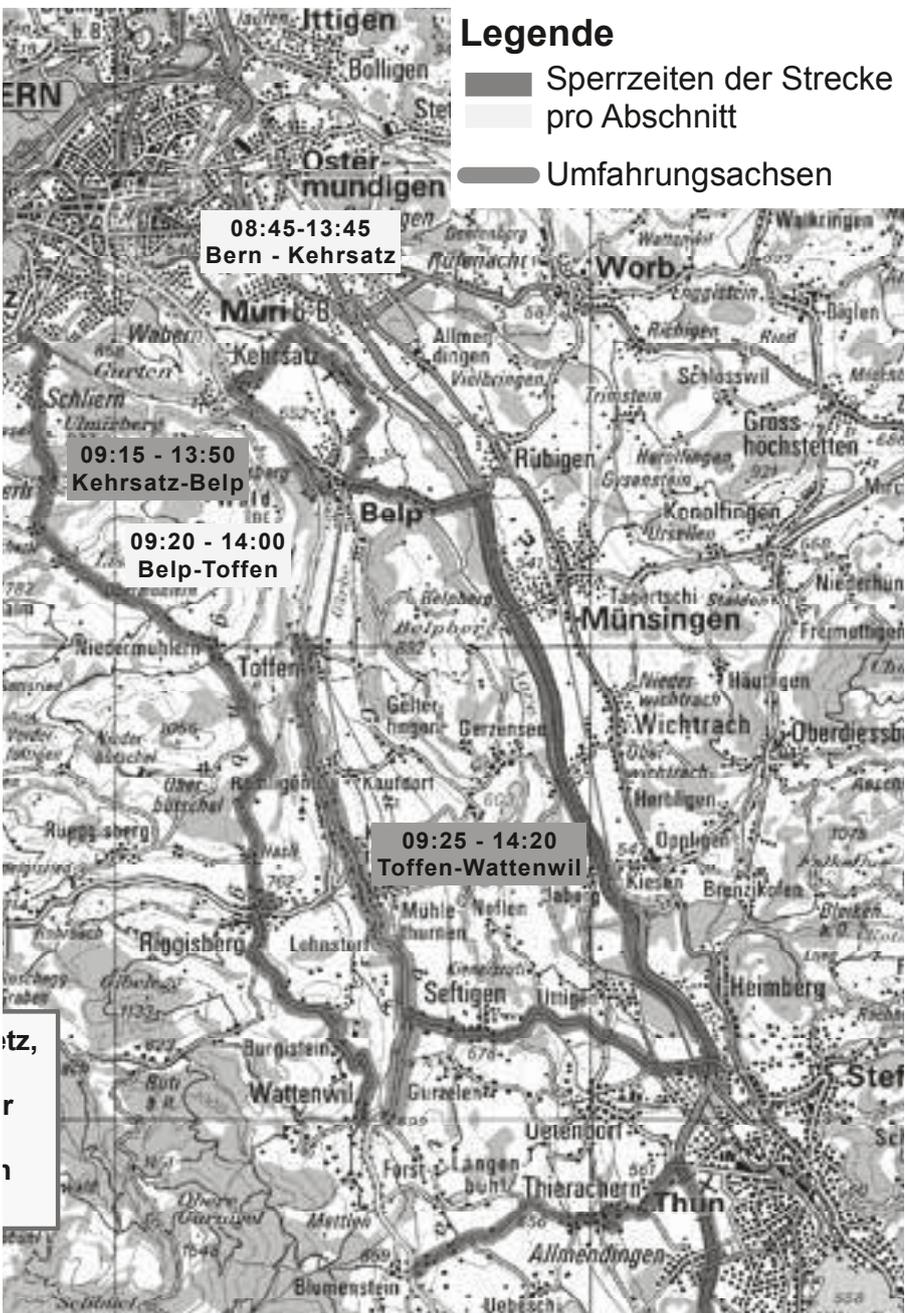
Am 20. Juli 2016 ist Kehrsatz eine Etappe der Tour de France. Dadurch kommt es zur Sperrung auf der Umfahrungsstrasse.

Anlässlich der 17. Etappe, die von Bern übers Simmental nach Finhaut-Emosson (F) führt, eine Strecke von 184,5 km, kommt es zur Strassensperrung auf der Umfahrungsstrasse.

Richtung Belp: via Flugplatzstrasse möglich. **Sperrung:** 9.15 bis 13.50 Uhr

Richtung Wabern: nicht möglich, die Zimmerwaldstrasse normal befahrbar. Autofahrer Richtung Bern müssen entweder via Kühlewil / Köniz oder über Belp fahren. **Sperrung:** 8.45 bis 13.45 Uhr

www.tdf-bern.ch



SWISS CYCLING FAMILIENROUTE

Im Rahmenprogramm der Tour de France findet in Bern ein grosses Velofest statt. Einer dieser Veloanlässe findet am 18. Juli 2016 in Kehrsatz statt.

Swiss Cycling organisiert drei verschiedene Velotouren anlässlich der Tour de France in Grossraum Bern. Alle drei Touren haben das gemeinsame Ziel, die letzten zwei Kilometer der Originalstrecke der Tour de France vom Marzili Richtung Stade de Suisse zu fahren. Kehrsatz wurde als ein Startort der Sternfahrt gewählt. Die Route beginnt im Selhofen und ist gut ausgeschildert und kann individuell befahren werden.

Wann: Montag, 18. Juli 2016

Start: 11.00 bis 12.30 Uhr

Treffpunkt: Schulanlage Selhofen

Distanz: 11 km

Höhenmeter: 150 hm

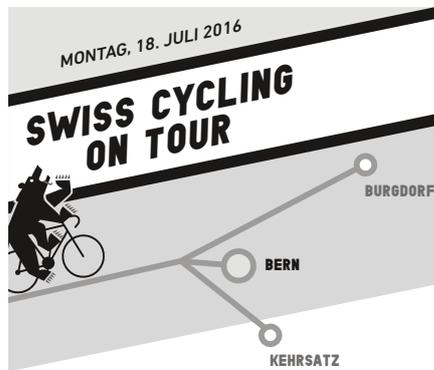
Leistungen: Ausgeschilderte Route, Starterpaket mit exklusivem Tour de France-T-Shirt und GiveAway, Gutschein für Pastaparty, bewachter Veloparkplatz.

Teilnahme: kostenlos, die Startplätze sind beschränkt.

Infos und Anmeldung:

www.swiss-cycling.ch/tourdefrance

Anmeldeschluss: 1. Juli 2016



KEHRSATZ FAMILIENROUTE

Treffpunkt: Schulanlage Selhofen
Distanz: 11 km
Höhenmeter: 150 hm
Start: 11.00 bis 12.30 Uhr

Leistungen: Ausgeschilderte Route, Starterpaket mit exklusivem Tour de France-T-Shirt und GiveAway, Gutschein für Pastaparty, bewachter Veloparkplatz.
Anmeldeschluss: 1. Juli 2016

Die Teilnahme an allen drei Touren ist kostenlos, die Startplätze sind beschränkt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.swiss-cycling.ch/tourdefrance

1. Augustfeier 2016

Programm

- Ab 17.00 Uhr** Verschiedene Kinderaktivitäten
Getränke, Kaffee und Kuchen
- Ab 18.00 Uhr** Festwirtschaft mit Feinem vom Grill / Barbetrieb
Musikalische Unterhaltung mit Louis' Musical-Box
- 20.55 Uhr** Lampionumzug mit Begleitung
- 21.30 Uhr** Begrüssung: Gemeinderätin Elisabeth Stalder-Riesen
- 21.35 Uhr** Festansprache: Herr Prof. Dr. med. Hans-Peter Kohler,
Grossrat, Spiegel bei Bern
- 22.00 Uhr** Feuerwerk

Organisiert wird die Feier durch die Gemeinde Kehrsatz /
Kommission Bevölkerung & Integration unter Mithilfe von Dorfverein,
Frauenverein, Kita Merlin und Wohnverbund UPD, Kehrsatz



ZVIERI-TREFF IN DER VILLA STUCKI BERN

Sie möchten unkompliziert Ihren Bekanntenkreis ausserhalb des Dorfes erweitern? Sich in entspannter Atmosphäre mit andern austauschen? Dann bietet der monatliche Zvieri-Treff in der Villa Stucki eine Möglichkeit.

Die Pro Senectute Region Bern organisiert in den gemütlichen Räumen des Quartierzentrums Villa Stucki an der Sef-tigenstrasse 11 diesen Zvieri-Treff

jeweils freitags von 14–16 Uhr.

**Nächste Daten: 26. Aug. / 30. Sept. /
21. Okt. / 25. Nov. / 16. Dez. 2016**

Es entstehen keine Kosten, das Zvieri wird offeriert.

NEUE BÜCHER

Romane

- | | |
|------------------|--|
| Akhtiorskaya, Y. | Der Sommer mit Pasha |
| Barnett, L. | Drei mal wir |
| Bergmann, E. | Der Trick |
| Boyd, W. | Die Fotografin |
| Donate, A. | Der schönste Grund,
Briefe zu schreiben |
| Downham, J. | Die Ungehörigkeit des
Glücks |
| Evers, H. | Alles ausser irdisch |
| Galbraigh, R. | Die Ernte des Bösen |
| Grue, A. | Das falsche Gesicht |
| Hammesfahr, P. | Fremdes Leben |
| Haran, E. | Heller Mond, weite Träume |
| Morton, K. | Das Seehaus |
| Moyes, J. | Über uns der Himmel,
unter uns das Meer |
| Ohlsson, K. | Papierjunge |
| Pflüger, A. | Endgültig |
| Reichs, K. | Die Sprache der Knochen |
| Sparks, N. | Wenn du mich siehst |
| Thorn, I. | Das Glück am Ende des
Ozeans |
| Wells, B. | Vom Ende der Einsamkeit |
| Yishai-Levi, S. | Die Schönheitskönigin von
Jerusalem |

Sachbücher

- | | |
|---------------|------------------------------------|
| Lierhaus, M. | Immer noch ich |
| Batthyany, S. | Und was hat das mit
mir zu tun? |

Hörbücher

- | | |
|--------------|-------------------------|
| Läckberg, C. | Die Schneelöwin |
| Richmond, T. | Wer war Alice |
| Weiler, J. | Im Reich der Pubertiere |

Vorankündigung:

CLEAN-UP-DAY: FREITAG, 9. SEPTEMBER UND SAMSTAG, 10. SEPTEMBER 2016

Programm

Freitag, 9. September 2016
Schulen Kehrsatz

Samstag, 10. September 2016
09.00–13.00 Uhr
Treffpunkt Blumenhof
Gemeindeverwaltung

Detaillierte Angaben zum Programm
folgen per Flyer bzw. Plakate auf dem
Gemeindegebiet
[http://www.igsu.ch/de/aktuelles/
clean-up-day/](http://www.igsu.ch/de/aktuelles/clean-up-day/)

Organisiert wird dieser Anlass durch:

- Gemeinde Kehrsatz (Kommission
Bevölkerung & Integration) /
AG Öffentlicher Raum
- Schulen Kehrsatz
- Wohnverbund UPD, Kehrsatz
- Verein Quelle, Kehrsatz

Liebe Leserinnen und Leser,
während der Sommerferien vom 02. Juli bis 14. August
ist die Bibliothek am Montag von 18 bis 20 Uhr für Sie
geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Zeit.
Ihr Bibliotheksteam

Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie

K
u
l
t
u
r
k
e
h
r
s
a
t
z

Saison 2016/2017

11. September 2016

Gesang und Orgel

Orsolya Sivák-Nyakas, Sopran
Imre Gajdos, Orgel

30. Oktober 2016

Bonbones meet Twobones

Trombone Quartett mit Rhythm Section
Yuu Uesugi, Itsumi Komano,
Danilo Moccia, Paul Haag
Peter Madsen (p), Lorenz Beyeler (b),
Daniel Aebi (dr)

20. November 2016

Aulos Quartett

Martin Gebhardt, Oboe
Roswitha Killian, Violine
Miriam Moser, Oboe tenore
Rebecca Firth, Violoncello

4. Dezember 2016

Barockabend

Jean-Luc Reichel, Flöte
Matthias Walpen, Violoncello
Andreas Marti, Cembalo

Konzertbeginn jeweils 18 Uhr

Oekumenisches Zentrum, Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz

Eintritt Konzerte: 30.–, Jugend/AHV: 25.–, Kinder bis 16/Kulturlegi: 10.–

Eintritt Thé Dansant: 50.–/Person

Reservation 031 960 29 29 (Oekumenisches Zentrum) oder 031 371 98 36 (Bahner)

www.kulturkehrsatz.ch

22. Januar 2017

Liederabend

Christian Marthaler, Bass
Joyce-Carolyn Bahner, Klavier

19. Februar 2017 16 - 19 Uhr

Thé Dansant

Exklusives Tanzvergnügen
mit dem Duo Charly und Noëlle

19. März 2017

Kammerorchester Neufeld

Leitung: Iwan Wassilevski

30. April 2017

Michael Thalmann

Klavierrezital

21. Mai 2017

Flöte und Klavier

Jean-Luc Reichel
Joyce-Carolyn Bahner

11. Juni 2017

Daniel Zisman

Violinrezital

SOLARKATASTER

An der Informationsveranstaltung «Solarkataster Gemeinde Kehrsatz und Sonnenenergie vom eigenen Dach» vom 30. Mai 2016 in der Aula Selhofen hatten 120 interessierte Personen die Möglichkeit genutzt, sich über den Solarkataster zu informieren.

Die anwesenden Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer erfuhren an diesem Abend von unseren engagierten Partnern alles Wissenswerte und Interessante zum neuen Solarkataster der Gemeinde. Zudem wurden sie über Förderbeiträge, Finanzierung und technische Details von Sonnenenergie-Anlagen informiert:

- Frau Maya Stalder, Energieberatung Bern-Mittelland, erklärte, warum die Sonnenenergie ein immer wichtigerer Energieträger sein wird. Dazu zeigte sie auf, wo Fördergelder für Solaranlagen eingefordert werden können.
- Herr Daniel Klausner, Firma Meteotest, erläuterte den Anwesenden, welche Informationen im Solarkataster abgeholt werden können, und er zeigte dessen Handhabung via Webseite der Gemeinde auf.
- Herr Adrian Michel, Firma Guggisberg Dachtechnik AG, erklärte die technischen Unterschiede zwischen verschie-

denen Solaranlagen. Er legte anschaulich dar, welche Überlegungen sich ein Liegenschaftsbesitzer betreffend Solaranlagen machen muss.

- Die Herren Maurizio Salvatore Pulvirenti und Stefan Brechbühl von der BKW referierten über Netzvorschriften und Tarife, über die Möglichkeit von Netzeinspeisung und Eigenverbrauch des produzierten Stroms und stellten ihr Angebot «home energy» vor.

Im Anschluss an den Informationsblock standen die anwesenden Fachexperten aus dem Gewerbe und aus der regionalen Energie- und Finanzberatung an einer Tischausstellung den Interessierten für Fragen zur Verfügung.

Der Solarkataster der Gemeinde Kehrsatz ist auf der Webseite der Gemeinde www.kehrsatz.ch aufgeschaltet. Folgen Sie dem Link zum Solarkataster auf der Hauptseite beim Schnelleinstieg.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Erforschen des Solarkatasters.

Kommission Planung und Entwicklung Arbeitsgruppe Energie

Foto: ZVG



Infostände am Solarkataster

HUNDETAXE 2016

Hundehaltung

Eigentümer oder Besitzer verpflichten sich, kontrollpflichtige Hunde bei der zuständigen Gemeindestelle zur Aufnahme oder Abmeldung in das Verzeichnis / System anzumelden bzw. abzumelden.

Die Anmeldung kann auf verschiedene Arten erfolgen:

Anmeldung am Schalter der Gemeinde Kehrsatz: Bei der Anmeldung direkt am Schalter müssen Sie folgende Punkte beachten. Die Personalien Ihres Hundes wie Name, Geb.-Datum, Mikrochip-Nummer, Rasse, Farbe, Geschlecht sowie Sachkundenachweis müssen Sie vorweisen können. Als Quittung werden wir Ihnen eine Hundemarke mit Nummer der Gemeinde Kehrsatz abgeben, welche vom Hund zu tragen ist!

Anmeldung via Homepage der Gemeinde Kehrsatz: Wollen Sie die Anmeldung Ihres Hundes via Internet ausführen, müssen Sie das auf unserer Homepage (www.kehrsatz.ch) aufbereitete Formular bei Zuzug, Erwerb oder langfristiger Betreuung, beziehungsweise bei Verkauf, Ende der Betreuung oder Tod Ihres Hundes ausfüllen. Über die erfolgte An- oder Abmeldung werden Sie per E-Mail oder per Post (Hundemarke mit Nummer der Gemeinde Kehrsatz) so bald als möglich die Bestätigung erhalten.

Hundetaxe

Die Hundetaxe wird mittels Rechnung eingefordert. Stichtag für die Taxe bleibt wie bisher der 1. August des entsprechenden Jahres!

Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 8. Dezember 2014 ist im Jahr 2016 für jeden in der Gemeinde gehaltenen und am 1. August über 6 Monate alten Hund eine jährliche Taxe von CHF 100.– zu entrichten.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

EINWOHNERGEMEINDE KEHRSATZ
Abteilung Finanzen
3122 Kehrsatz



Garagenbetrieb • Malerei • Service und
Reparaturen aller Marken • Klima- und Pnseuservice

Ihre Garage für alle Marken

Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 18 96
www.autotrachselag.ch



Scherler AG
Elektro- und Telefontechnik
Telefon 031 961 80 76
Telefax 031 961 80 76
www.scherler.ch



Ihre Maschine macht Pause - unser Servicemonteur Überstunden.

1031 961 80 76

Scherler sorgt für Spannung



malerei
bruno schäfer ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei
Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

URS MARTI SCHREINEREI 3122 KEHRSATZ

BERNSTRASSE 11 031 961-64-78

Allgemeine Schreinerarbeiten Küchenbau
Neu- und Umbau Reparaturarbeiten
Wohnungsrenovation Türen und Schränke
Täferarbeiten Glaserarbeiten

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: **031 312 22 55**
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und **EXPRESS-Service**



BeoVision Avant

Ein Meisterwerk in Design, Bild und Ton! UHD-TV Gerät (4K) mit dem legendären B&O Klang. Ein unvergessliches Erlebnis, das vor Ihren Augen entfesselt wird.

Eine perfekte Symbiose aus Eleganz und modernster Technik.

Bernstrasse 95
3122 Kehrsatz-Bern
www.kilchenmann.ch



PENSIONIERUNG VON MARKUS KELLER

Markus Keller wird auf Ende Schuljahr 2014/2015 Schulleiter und Lehrer der Oberstufe pensioniert. 34 Jahre lang hat Markus Keller an den Schulen Kehrsatz gearbeitet.

Zuerst als Klassen- und Fachlehrer mit breitem Spektrum von Mathematik bis zu technischem Werken. 1995 übernahm er zusammen mit Matthias Ganz die Schulleitung der Oberstufe Kehrsatz; es bedeutete ihm viel, bis zu seiner Pensionierung auch als Lehrer tätig zu sein. Kontinuität und Sicherheit auf der einen, steter Wandel und Ungewissheit in der bernischen Bildungslandschaft auf der anderen Seite prägten die Amtszeit von Markus Keller. Grosse Themen sind und waren: die Kompetenzabsprachen zwischen Schulleitung und Behörden, die stete Entwicklung der Unterrichtsqualität, das Einrichten eines Elternrats, eines Schulsekretariats und der Schulsozialarbeit, die Führung des Kollegiums – und immer wieder die Herausforderung, Jugendliche aus verschiedensten Kulturkreisen in die Schule zu integrieren. Markus Keller verstand es, die vielfältigen Anforderungen und Wünsche, die von verschiedensten Seiten an die Schule gestellt werden, immer wieder aufzunehmen und nach Absprache mit allen Beteiligten die nötigen Schritte zur Lösung hin einzuleiten. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Gemeindebehörden, der Schulleitung der Primarschule und dem Inspektorat waren ihm dabei besonders wichtig. Markus Keller war über all die Jahre stets präsent, hellhörig und offen für die Anliegen der Jugendlichen und deren Eltern, der Behörden und den Lehrerinnen und Lehrern. Das Mögliche zu tun, es rasch und gut zu tun, bestimmte sein Handeln. Unklarheiten und Ungenauigkeiten sprach Markus Keller an, und zwar direkt und ohne Umschweife. Wenn etwas nicht in Ordnung war, wenn etwas Ungutes passiert war, wenn ein Lehrer oder eine Schülerin ein Problem hatte, dann versuchte er, genau zuzuhören und herauszufinden, was denn los war – und erst dann die nötige Unterstützung zu bieten, um die Sache in Ordnung zu bringen. Starre Regeln und Vorschriften

gehörten nicht ins Repertoire von Markus Keller. Vielmehr verliess er sich auf sein Gespür und seine grosse Erfahrung, wenn eine Schülerin oder ein Schüler vor Schwierigkeiten stand. Oft halfen Markus Kellers Humor und seine feine Ironie, auch verworrene und schwierige Situationen zu lösen.

In der Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat es Markus Keller verstanden, die Anliegen der Schule stets geschickt, plausibel und tragbar zu vertreten. Die grosse Mehrheit dieser Anliegen sind nicht nur vom Gemeinderat, sondern ebenfalls von der Kehrsatzer Bevölkerung wohlwollend aufgenommen worden – und öfters ging es um Geschäfte mit finanziell weitreichenden Konsequenzen.

Markus Keller als Schulleiter – und somit als Angestellter und langjährige und sehr geschätzte Ansprechperson für

die Gemeinde – hat als Person deutliche Spuren hinterlassen. Seine menschliche, soziale, klare, direkte und gleichzeitig mediative Art hat es ermöglicht, eine auf Konsens und Verständnis basierende Zusammenarbeit – auch in schwierigen Angelegenheiten – aufzubauen und zu pflegen. Dabei vermochte sein Augenzwinkern oft mühseligen Geschäften die Schwere zu nehmen.

Wir danken Markus Keller für seine geleistete Arbeit und für die angenehme und bereichernde Zusammenarbeit sehr herzlich.

Für die Zukunft wünschen wir Markus Keller das Allerbeste und viel Zeit, um seinen Leidenschaften nachzugehen.

Gemeinderat Kehrsatz
Foto: ZVG



Markus Keller

Spielnachmittag

auf dem Dorfschulhausplatz

bei Regen in der Aula Selhofen

für alle Kinder und Jugendlichen
auch Eltern sind herzlich willkommen

Samstag, 20. August 2016

14.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns über einen Beitrag an das Zvieribuffet
Getränke sind vorhanden

Herzlich laden ein: Jugendarbeit Kehrsatz-Köniz, Kommission für Bildung und
Jugend, Kommission für Bevölkerung und Integration, Elternrat



BERNER ERKLÄRUNG :))

SCHULEN

SPIEL- UND SPORTTAG



Der Regen bleibt aus, die Stimmung nicht

Buntes Treiben auf dem Pausenplatz, belegte Bänke, plaudernde Besucher, laufende Aktivitäten, die Festwirtschaft läuft auf Hochtouren.

Es wurden u.a. 260 Hot-Dogs, 80 Portionen Zigni, ein eritreisches Gericht, alle Bratwürste verkauft.

Wir danken all den vielen Mithelfer/innen, die den Spieltag in irgend einer Form unterstützt haben, u.a. die jährlichen Früchte- und Gemüsespenden der Eltern zur Zubereitung von Frucht-Spiessli und Gemüsedips.

Ohne die gute Zusammenarbeit von Lehrern, Hauswart und Elternrat wäre ein solcher Anlass nicht möglich!

Wir wünschen allen einen schönen Sommer ...bis zum Spieltag 2017.

Der Elternrat Kehrsatz
Fotos: David Müller



HERZLICHEN DANK ALLEN, DIE DEN SPIEL- UND SPORTTAG DER SCHULEN KEHRSATZ UNTERSTÜTZEN:

Eltern der Kindergärteler, Schüler und Schülerinnen
Lehrer, Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen
Hauswarte der Schulen Kehrsatz
Migros
Coop
Aldi
Bäckerei Aegerter, Kehrsatz
Frigiservice, Kehrsatz
Valiant Bank, Kehrsatz

Rufener Milchprodukte, Kehrsatz
Feuerwehr Kehrsatz
Dorfverein Kehrsatz
Weitere Dorfbewohner und Vereine
Schloss Schadau Thun / Molki Meiringen
Thömu`s Veloshop Oberried
Ökumenisches Zentrum Kehrsatz
Frauenverein Kehrsatz



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 88
Natel . 079 235 25 74

Bäckerei – Konditorei



Sonntag
Morgen
geöffnet

Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Tel. 031 961 29 74
Fax 031 961 77 94

Filiale Kehrsatz:
Zimmerwaldstr. 7, 3122 Kehrsatz, 031 961 00 30

Filiale Köniz:
Schwarzenburgstr. 295, 3098 Köniz, 031 971 02 44

Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern, 031 971 94 93

aegerter.beck@bluewin.ch

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlmischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (IP-Swiss-Label) hergestellt.



Wir ziehen um

Der Betrieb Kehrsatz der SPITEX BERN bezieht zum 28. Juni 2016 die Räumlichkeiten der ehemaligen Praxis von Dr. med. Samuel Ambühl an der Bernstrasse 65B.

TAG DER OFFENEN TÜR

Machen Sie sich ein Bild vor Ort und kommen Sie uns besuchen: Anlässlich des nationalen Spitex-Tags vom 3. September 2016 öffnen wir von 10 Uhr bis 16 Uhr unsere Türen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen rund um die Spitex zur Verfügung, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

SPITEX BERN
Könizstrasse 60 Postfach 450 CH-3000 Bern 5

T. 031 388 50 50 F. 031 388 50 40
info@spitex-bern.ch www.spitex-bern.ch



SPITEX BERN
Hilfe und Pflege zu Hause

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti

Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp



Hänni Kehrsatz GmbH



- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Wärmedämmung
- Rissanierungen
- Gerüstbau

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi

Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

STOREN SCHÜTZEN VOR NEUGIERIGEN BLICKEN.

ROLLSTOR

www.rollstor.ch | 031 961 61 60

UMWELT

bon viva

VELO FAHREN

Wir Chäsitzer-Velopläuschler fahren bis Ende September 2016 jeden letzten Freitag im Monat ab Juni mit dem Velo aus.

Daten: 29. Juli, 26. August und 30. September

Besammlng: Bahnhof Kehrsatz

Zeit: 09.00 Uhr

Dauer: 2 bis 3 Stunden, inkl. Pause

Tempo: langsam, behaglich, bequem, rücksichtsvoll

Anmeldung: keine erforderlich

Auskunft: Gerry Spichiger
Natel 079 333 21 21

Einfach mitmachen! Wir fahren über Belagsstrassen und Naturwege, abseits vom Verkehr. Auch E-Bikes fahren mit. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

REPTILIENEXKURSION

Die Exkursion der Umweltgruppe Kehrsatz führte im Mai nach Boltigen auf die Schwarzenmattalp und wurde von Severin Erni, Geograf und Herpetologe (Reptilienexperte) geleitet.

Das sonnige Wetter war für die Exkursion ideal. Severin Erni machte während der Wanderung auf verschiedene sonnige Plätze aufmerksam, an denen sich Reptilien aufhalten. Das können sonnige Steinmauern an geteerten Strassen sein – der Asphalt speichert die Wärme auch in der Nacht, Holzstapel an sonnigen Lagen, Gärten mit Steinen oder auch Bergbäche, wo Ringelnattern auf Futtersuche sind.

Unterwegs zeigte Severin Erni Zaunidechsen und Blindschleichen, die sich unter einem Stein versteckt hatten.

Die Topografie der Schwarzenmattalp öffnet sich gegen Süden und ist mit vielen Steinbrocken durchsetzt, dies bietet diversen Reptilienarten Unterschlupf. In kleinen Gruppen wurde die Alp durchstreift. Severin Erni entdeckte eine Aspispiper, und fing sie mit dicken Handschuhen und legte sie ins mitge-



brachte Terrarium. So konnte die Viper beobachtet werden. Sie wurde anschliessend wieder in die Freiheit entlassen. Sie brachte sich unter einem Stein in Sicherheit. Während der Schlangenexkursion wurden noch eine Schlingnatter und vier weitere Aspispipern entdeckt. Severin Erni erklärte während der Mittagsrast, dass sieben Arten in diesem Gebiet vorkommen. Die Aspispiper kann 12 verschiedene Farb- und Mustervariationen aufweisen.

Der Weg zurück führte über Schwarzenmatt und auf einem Höhenweg an wunderschönen Blumenwiesen vorbei nach Boltigen.

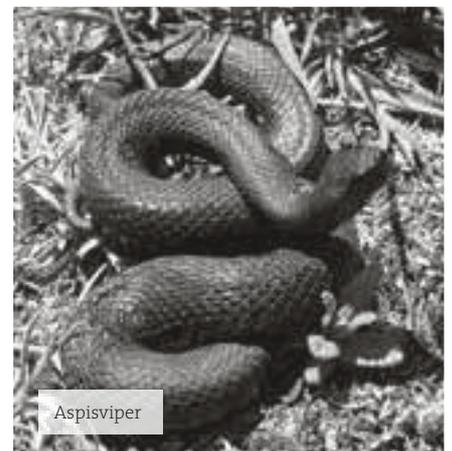
Das wunderschöne Wetter, die einzigartigen Begegnungen mit den Schlangen, die Bergflora und das gemeinsame Erleben haben alle begeistert.

Wir danken Severin Erni ganz herzlich für diese tolle Exkursion.

Text: Monique Streit
Bilder: Christoph Graber



Auf der Schwarzenmattalp



Aspispiper



Schlingnatter

KIRCHEN

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Im Juli / August finden keine Seniorennachmittage statt.

ELTERN-KIND-TREFF

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Mütter und Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Freitag, 19. August, jeweils von 9.15 Uhr bis 11.00 Uhr.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bettina Jordi, 077 434 93 30, und Frau Christine Jordi, 078 656 40 63, zur Verfügung.

FYRE MIT DE CHLYNE



Ökumenische Gottesdienste für 0- bis 8-jährige Kinder mit ihrer Familie

Wo? In der Andreas-Chilche vom Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Wenn? Samschtig, 27. August 2016 vom halbi füfi aa (16.30–17.00) nachhär git's Zvieri im Gurtezimmer.

Ds Vorbereitigsteam

Alle Informationen über das Ökumenische Zentrum, die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz und die Römisch-Katholische Pfarrei Kehrsatz finden Sie auch ausführlich und bequem im Internet unter

www.oeki.ch

FERIENWOCHE FÜR SENIOREN

in Bad Säckingen
18. – 23. September 2016

Liebe unternehmungslustige Chäsitzerinnen und Chäsitzer!

Wer einmal kam, kommt gerne wieder... So war die Ausschreibung unserer Ferienwoche im «Chäsitzer» einmal betitelt – und das gilt noch immer!

Das Begleitteam freut sich, dieses Jahr mit einer fröhlichen Schar in einen hübschen Ferienort am Rhein zu fahren: Bad Säckingen liegt zwischen Laufenburg und Rheinfelden. Unser Hotel direkt am deutschen Rheinufer ist ein ansprechender Betrieb und wird uns fürstlich bewirten. Das zuvorkommende Personal kennt Vorlieben und Bedürfnisse älterer Menschen und wird uns verwöhnen. Die schmucke Altstadt oder die Promenade am Rhein laden zum Verweilen ein.

Die Hotelzimmer sind mit Dusche/WC, Telefon, Fernsehen und Minibar ausgerüstet. Pauschalpreis pro Person (Grundlage 10 Pers.):

Fr. 1000.– pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer inklusive: Vollpension, Getränke (nicht alkoholisch), Hin- und Rückreise mit Bus, Ausflüge, Getränke unterwegs, sowie die Annullationskosten-Versicherung.

Aus finanziellen Gründen soll niemand auf diese Ferienwoche verzichten müssen. Wenden Sie sich bei finanziellen Problemen bitte an Herrn Pfr. Christian Weber (Tel. 031 960 29 25). – Falls Sie der katholischen Pfarrei angehören, so setzen Sie sich bitte mit der Pfarreileitung St. Michael in Verbindung (Telefon 031 961 28 68). Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt.

Versicherung: ist Sache der Angemeldeten, ausgen. Annullationskosten

Anmeldeschluss: Freitag, 15. Juli 2016

Informations-Nachmittag: Dienstag, 16. August 2016 um 14.00 Uhr
Im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Die Anmeldung können Sie im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums (Tel. 031 960 29 29, Mo–Fr 8.30–11.20 Uhr) bestellen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Ferienwoche für Senioren bei **weniger als 8 Anmeldungen nicht durchgeführt wird.**

Für weitere Informationen oder Klärung von Unsicherheiten stehen jederzeit gerne zur Verfügung:

Anna Vogel, Telefon 031 961 28 75 oder

Pfr. Chr. Weber, Telefon 031 960 29 25

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und die gemeinsamen Ferientage
Ihr Begleitteam:

Pfr. Christian Weber, Anna Vogel, Monique Niklaus, Therese Liechti

Liebe Leserinnen, liebe Leser

abonnieren Sie kostenlos den Kehrsatzer «e-Kirchzettel» und Sie sind immer gut informiert unter

www.oeki.ch/e-kirchzettel

FOTOAUSSTELLUNG VON MARTIN BICHSEL MIT GEDICHTEN VON RAHEL BUCHER

FLÜCHTIG – 60 Porträts von Asylsuchenden in Bern.

Vom 18. Juni bis September 2016 im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Sie kommen von anderswo – Syrien, Pakistan, Tibet, Nigeria. In Bern suchen sie Asyl. Viele von ihnen sind schon seit Monaten oder Jahren hier. Einige leben in unterirdischen Unterkünften, andere in Wohnungen.

Sie warten, essen, schlafen, hoffen, machen sich unsichtbar. Der Fotograf Martin Bichsel schenkt Asylsuchenden in Bern seit 2,5 Jahren kurze Momente der Aufmerksamkeit, indem er ihre Lebenssituation in Porträts festhält und sichtbar macht. Die Porträtbilder schenkt er ihnen danach in Papierform.

Dazu hat Rahel Bucher Gedichte geschrieben, die auf Interviews mit Asylsuchenden basieren.

Die Ausstellung zeigt über 60 Porträts von Asylsuchenden. Die meisten leben oder lebten während der entstandenen Aufnahmen in der unterirdischen Notunterkunft Hochfeld, im Berner Länggassquartier. Die Blicke der Porträtierten schauen in die Kamera, die Schärfe liegt auf den Augen. Diese Direktheit, diese Konfrontation ist gewollt, man kann den Blicken kaum aus dem Weg gehen. Der Ausstellungsbesucher wird zum Angechauten.

Aus Interviews mit den Asylsuchenden hat Rahel Bucher 22 Gedichte geschrieben. Sie beschreiben die Zustände der Menschen, deren Hilflosigkeit und deren Hoffnungen in poetischer Weise. Viele

der Porträtierten wollten ihren Namen oder gar ihre Geschichte nicht mit ihrem Gesicht in der Öffentlichkeit sehen. Die Gedichte ergänzen somit die Fotos in idealer anonymer Form.

Die Bilder mit dem Balken über dem Gesicht betreffen Menschen, welche für ihr Einverständnis für die Ausstellung nicht mehr angefragt oder ausfindig gemacht werden konnten.

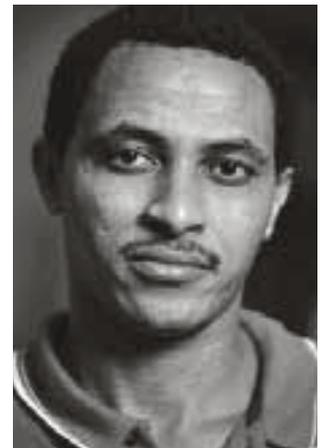
Martin Bichsel arbeitet seit 2001 als selbständiger Fotograf. Er interessiert sich für Menschen in ihrem Umfeld. Der erste Bildband «Trans*Visit» erschien 2014 im Kommode Verlag Zürich. Während 9 Jahren hat Martin Bichsel Transmenschen in elf Ländern im Alltag begleitet.
www.martinbichsel.ch

Text: Ute Knirim
Fotos: Martin Bichsel



Auf der Flucht

Keinen Moment Ruhe
um meinen Kopf
frei zu machen
da ist meine Geschichte
sie frisst mich auf
von innen
und da draussen
werde ich von Blicken
verfolgt



VEREINE

JUBILÄUMSREISE INS ZILLERTAL

Der Feuerwehrverein Kehrsatz feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Die diesjährige Vereinsreise im Juni führte anlässlich des Jubiläums ins Zillertal.

Der Treffpunkt der Reise war am frühen Freitagmorgen beim Feuerwehrmagazin. Rund 40 Mitglieder stiegen in den Car, den Ueli Nyffeler fuhr, nach seiner staufreien Fahrt nach Kaltenbach, Österreich. In Kaltenbach stand eine Werkbesichtigung durch die EMPL-Werke auf dem Programm. EMPL ist der führende europäische Hersteller individuell gebauter LKW-Sonderaufbauten mit Lieferung in die ganze Welt. Ebenfalls werden dort Feuerwehrfahrzeuge aller Art hergestellt. Nach Ende der Führung bezogen wir nach einem herzlichen Empfang im Alpengasthof Enzian in Gerlosberg Quartier. Die Terrasse lud bei wunderbarem Sonnenschein und schöner Aussicht zum Verweilen ein, bevor die Zimmer bezogen wurden. Am Samstagmorgen

ging es Richtung Zell am Ziller, wo wir in einen Dampfzug umstiegen. Nach einer gemütlichen und unterhaltsamen Dampffahrt stiegen wir in Fügen wieder in den Car. Die Fahrt führte weiter nach Schwaz zu einem ehemaligen Silberbergwerk. Die interessante Bergführung machte deutlich, wie vor vielen Jahren unter schwierigsten Bedingungen nach Silber gesucht wurde. Anschliessend reichte es noch, um die zweite Halbzeit «Schweiz–Albanien» zu verfolgen. Am Abend im Alpengasthof Enzian konnten wir die Bauernräucherammer und den Felsenkeller besichtigen, wo es echten hausgemachten Speck, Wurst und Käse sowie selbstgebrannte Schnäpse vom Bauernhof aus eigener Landwirtschaft zu kaufen gab. Am nächsten Morgen hiess es leider schon wieder Abschied nehmen von Gerlosberg und vom schönen Zillertal. Mit dem Car ging es zurück Richtung Kehrsatz mit Mittagshalt im Trofana in



Mils bei Imst, der schönsten Raststätte Europas. Am Sonntagabend traf die Reiseschar wieder beim Feuerwehrmagazin ein, etwas müde, aber zurück von drei wunderschönen, gemütlichen Tagen mit vielen schönen Eindrücken. Einisch meh, es het gfägt.

Text: Hans Peter Stucki Präsident Feuerwehrverein
Foto: ZVG

Wer Interesse hat, dem Feuerwehrverein beizutreten, kann sich gerne per Mail melden:

HPSTUCKI@VTXMAIL.CH



Die Jubiläumsfahrer



GP BERN

Der GP ist ein einmaliges Erlebnis. Anna-lena, Gianna und Amira haben die 1.9 km in Spitzenzeiten gelaufen. Severin konnte wegen eines Unfalls leider nicht starten, hat uns aber tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

UBS-KIDSCUP OSTERMUNDIGEN

Am 28. Mai fand der UBS-Kidscup in Ostermundigen statt. An diesem Leichtathletikwettkampf nahmen acht Kids und Jugendliche des TV Kehrsatz teil, die in verschiedenen Kategorien starteten. In den Disziplinen Ballweitwurf, Sprint und Weitsprung wurden viele Schweißstropfen vergossen. Es gab Podestplätze und sehr gute Rangierungen:

Lasse Sonnenschein (2.), Sascha Neuenschwander (2.), Timon Graber (4.), Raul Maklari (4.), Patrik Nyfeler (7.), Severin Anliker (9.), Amira Neuenschwander (10.), Larissa Wittwer (10.), David Nyfeler (12.).

Auch bei der Pendelstafette konnten wir mit zwei Teams starten. Es war unser erster Leichtathletikwettkampf. Dank unseren tollen Coachs hatten wir einen erfolgreichen Wettkampf.

MINITURNFEST

Das Miniturnfest, das am 10. Juni stattfand, erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Dieses Jahr kamen 70 Kinder, Eltern und Grosseltern in die Turnhalle. Wegen schönem Wetter konnte ein Teil des spielerischen Wettkampfs draussen stattfinden. Im Familyteam musste man



Disziplin wie einen Hindernislauf, den Unihockeyparcours, Weitsprung, Wassertransport, Turmbau, Fussballtore, Treppenlauf, Rollbrettparcours, etc. absolvieren. Wir gratulieren allen Teams zu ihren tollen Leistungen und freuen uns schon aufs nächste Turnfest.

Text und Fotos: Carmen Neuenschwander



BLUTSPENDEN UND LEBEN RETTEN!

Blut spenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die über 50 kg wiegen. Bei Erstspendern liegt das maximale Alter bei 60 Jahren. Nehmen Sie sich etwas Zeit und helfen Sie, Leben zu retten. Besuchen Sie die Aktionen des Samaritervereins Kehrsatz.

Wann:

Montag 15. August von 17.30–19.30 Uhr

Wo: Ökumenisches Zentrum

UNIHOCKEY-TURNIER

Am Vorabend des Chäsitzerloufs fand das Unihockey-Turnier im Selhofen statt. Fünf Mannschaften spielten um den Pokal, den die Firma Kilchenmann gewann. Jedoch erhielten alle Teilnehmer kleine Geschenke in Form von Sportssocken und Duschgel.

1. Rang Firma Kilchenmann
2. Rang Männerriege
3. Rang Schützenverein Kehrsatz-Zimmerwald
4. Rang Feuerwehr
5. Rang Gemeinde

Text + Foto: Gitta Bellmann



VOLLEYBALL



Angebote:

Wer: Volleyballtraining für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Aufbau mit Werfen und Fangen im Kleinfeld, 2:2 und 3:3

Dienstag 18.15 bis 19.15 Uhr

Volleyballspiel 3:3 im Kleinfeld mit Service Bist du auch dabei?

Wer: Juniorinnentraining ab 15 Jahren

Voraussetzung: Beherrschen der Grundlagen, Service, Pass, Manschette. Spiel im Grossfeld.

Mittwoch 20.00 bis 21.30 Uhr

Schnuppertrainings sind jederzeit nach Voranmeldung möglich!

Wo: Sek. Turnhalle in Kehrsatz oder bei sonnigem Wetter auf dem Beachfeld vor dem Schulhaus.

Für Fragen wende dich an Anita König
Tel. 031 961 86 41 oder 079 454 73 62.

Du bist herzlich willkommen!

DIVERSES

32. CHÄSITZERLOUF

Am letzten Samstag im April fand der 32. Chäsitzerlauf statt. Rund 1400 Läufer/innen und Walkerinnen hatten sich angemeldet um am Lauffest teilzunehmen.

Die Stimmung war gut und das Wetter war zu Beginn des Laufs angenehm warm. Die jüngsten Teilnehmer/innen – die Pingus – konnten unter dem neuen «Pingu»-Startzeichen bei besten Bedingungen starten. Über 190 Jugendliche und Schüler aus Kehrsatz liefen in diesem Jahr mit. Doch leider hielt das Wetter nicht. Während des Hauptlaufes zog ein Gewitter auf und die Läufer/innen mussten sich durch den Sturm kämpfen, um zum Ziel zu gelangen. Dennoch hielt die Stimmung und das Lauffest konnte ohne Unterbrüche durchgeführt werden. Der WWF war dieses Jahr zum ersten Mal mit einem Stand am Chäsitzerlauf vertre-



ten. Die Läufer hatten so die Möglichkeit an einem Sponsoring für den Wolf und die Alpen teilzunehmen. Die Rückmeldungen zu diesem Engagement an das OK Team waren durchwegs positiv. Im nächsten Jahr findet der 33. Chäsitzerlauf am 29. April 2017 statt.

Text + Fotos: Gitta Bellmann



Herzlichen Dank an unsere treuen Helfer/innen und Sponsoren, die es überhaupt möglich machen, diesen Anlass durchzuführen.

Das OK Team Chäsitzerlauf



WESPEN VERTREIBEN

Im Spätsommer tauchen die lästigen Biester oft auf, wenn man gemütlich draussen essen möchte. Verteilen sie einfach einige goldgelbe 5-Rappenstücke auf dem Tisch und die Wespen verschwinden mit der Zeit.



Ich bin für Sie da in Kehrsatz.

Patrick Baumeler, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeler@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



**sportcenter
kehrsatz**
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch







1. PRÄSILOTTO

Am Samstag dem 11. Juni 2016 fand das erste Chäsitzer Präsilotto statt. Das Präsilotto ersetzt das bisherige Präsitreffen des Heimvereins Steigrüebli und wird neu von der lokalen Pfadfinder-Abteilung Wiking des Pfadicorps Schwyzerstärn organisiert.

Obwohl leider nur 10 Präsident/innen anwesend waren, war der Event ein voller Erfolg: Das von den Pfadileiter/innen selber gemachte Knoblibrot zum traditionellen Apéro war das erste Highlight des Abends. Im Anschluss wurden die Gäste mit verschiedenen fleischigen Grilladen, grilliertem Gemüse und gefüllten Pilzen, ergänzt mit diversen Salaten verwöhnt.

Das anschliessende Lotto übertraf alle Kunstdarbietungen der vorhergegangenen Präsitreffen bei weitem. «So eine gute Idee! Das macht viel mehr Spass!», lässt Walter Siegerist vom Dorfverein verlauten.

Als sich die Gäste mit ihren gewonnenen Preisen, in die dunkle und leicht regnerische Nacht aufmachten, waren lauter zufriedene Gesichter auszumachen. Aufgrund der grossen Begeisterung haben die Pfadis bereits beschlossen, den Anlass so weiter zu führen.

Das Präsilotto wird am Freitag, 09. Juni 2017 an gewohnter Stätte stattfinden.

Text und Foto: Alkali alias Yannick Rösch



KOLUMNE

Äm Chaes-Sitzer si Meinig

Nei, ig verzeue euch ke Chäs

Ich habe mir mal eine Computermaus länger angesehen, dabei wurde ich nachdenklich. Vor vielen tausend Jahren fingen die Menschen an, ihr Wissen in Stein zu meisseln. So ist dieses Wissen bis heute, auch durch viele Katastrophen hindurch, immer noch erfahrbar. Von daher kommt das Sprichwort «Es ist in Stein gemeisselt...». Einige Zeit später wurde die Informations- und Wissensspeicherung etwas einfacher, indem man es auf Tierhäute schrieb. Auch hier hat sich ein Sprichwort gebildet: «Das passt ja auf keine Kuhhaut.» Etwas später entdeckte man Papyrus, den Vorgänger unseres heutigen Papiers. Man sagt ja noch heute «Papier ist geduldig». Papier wird seit der Erfindung des Internets und der Strom-Post (E-Mail) immer mehr von Bits und Bytes abgelöst. Wissen wird also digitalisiert. Platzsparend, aber ohne entsprechende Geräte nicht wieder sichtbar gemacht.

Zum Erkennen und Entziffern von Informationen auf Stein, Leder und Papier braucht es nur die Augen. In unserer schnelllebigen Zeit gibt es immer mehr Information und neues Wissen. So viel, dass wir kaum noch nachkommen. Im Moment finden wir alles noch im Internet. Doch was passiert, wenn Handynetze, das Internet und alle Speichermedien für immer ausfallen und nie mehr funktionieren werden? Das Wissen unserer Zeit wird für immer verloren sein. Ich mag gar nicht an die vielen Menschen denken, die an schlimmsten Entzugserscheinungen leiden werden, wenn sie sich nicht mehr mit ihrem Handy beschäftigen können...

Sollten dann einige tausend Jahre später wieder Forscher kommen, was würden diese von unserer Kultur noch finden? Wahrscheinlich nichts. Wer weiss?! Ich hoffe, ich irre mich. Doch auch die Kul-

turen, die ihre Infos in Stein gemeisselt haben, sind untergegangen, aber eben, die hatten ihr Wissen noch nicht digitalisiert.

Hochachtungsvoll Chaes-Sitzer



hof-theater.ch präsentiert

URSTIMMEN

SCHWEIZER
SÄMLINEN
SUISSESemmental
versicherungMIGROS
kulturprozent

Schweizer Bauer

schweizer
bauernverband

THEATER AUF DEM BAUERNHOF

«Beziehungsweise» Ein A capella-Theater mit den «Urstimmen»

Gastspiel: 5. und 6. August

im unteren Breitenacker

Bauernküche: ab 18 Uhr

Menü: Grillade mit Kräuterquark-Kartoffeln und Salatbuffet

Theaterbeginn: 20 Uhr

Eintritt: Fr. 32.– / Jugendliche bis 18 Jahre Fr. 15.–

Kinder bis 10 Jahre gratis

Reservation: Familie Schmutz, 031 961 09 64/www.hof-theater.ch

Weitere Informationen unter www.hof-theater.ch

WECHSEL IM PRÄSIDIUM

Das Präsidium der Grünen Kehrsatz hatte im letzten Jahr Kemal Karabulut. Nun übergibt Kemal Karabulut das Amt an Apo Bulut.

Apo Bulut hat sich bereits in seiner früheren Wohngemeinde Biel für die Anliegen der Umwelt und der Grünen eingesetzt. Mit seinem Umzug nach Kehrsatz im Jahre 2012 will er sich nun hier aktiv an der Entwicklung und Gestaltung unserer Gemeinde beschäftigen. Da er vor mehr als 20 Jahren selber als Flüchtling bei uns eingetroffen ist, kennt Apo Bulut die damit verbundenen Probleme und möchte sich dort besonders engagieren. Unser neuer Präsident ist verheiratet und hat vier Kinder. Er arbeitet als Sozialpädagoge in der Landorfschule Köniz, Zentrum für Sozial- und Heilpädagogik. Wir wünschen Apo viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit als Präsident der Grünen Kehrsatz.

Text: Elisabeth Bernard, Grüne Kehrsatz

Foto: ZVG



Apo Bulut



JULI 2016

Do 7.	Frauentreff, Öki ²
Do 7.	Seniorenessen, Brunello
Mo 18.	Swisscycling, Selhofen
Mi 20.	Tour de France, Umfahrungsstrasse
Fr/Sa 22./23.	Neophyteneinsätze UWG

AUGUST 2016

Mo 1.	1.- Augustfeier, Blumenhof
Do 4.	Seniorenessen, Brunello
Fr/Sa 5./6.	Hoftheater, Breitenacker
Fr 12.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch
Mo 15.	Blutspenden, Öki
Do 18.	Frauentreff, Öki
Fr 19.	Veloausflug, UWG
Fr/Sa 19./20.	Neophyteneinsätze UWG
Sa 20.	Spielnachmittag, Dorfschulhaus
Sa 27.	Obligatorische Schiessübung, Gummersloch
Mi 31.	80-jährigen Geburtstagsfeier, Öki

SEPTEMBER 2016

Do 1.	Seniorenessen, Brunello
Do 1.	Frauentreff, Öki ²
So 4.	Tag der offenen Türe, Lohn
So 4.	Lohnkaffee, Frauenverein, Schlössli
So 4.	Ausflug, UWG
Mi 7.	Jasstreff DV, Öki
Fr/Sa 9./10.	Cleanup-Day
So 11.	Erntedankbrunch, Öki
So 11.	Gesang und Orgel, Öki

Mi 14.	Seniorenachmittag, Öki
Do 15.	Frauentreff, Öki
Mi 21.	Halbtagesausflug, FV

OKTOBER 2016

Sa/So 1./2.	Birdlife Zugvogeltag
Mi 5.	Jasstreff DV, Öki
Do 6.	Seniorenessen, Brunello
Mi 12.	Seniorenachmittag, Öki
Do 20.	Frauentreff, Öki
So 23.	Wanderung UWG
Fr 28.	Seniorensooperia, Öki
Sa 29.	Flohmarkt, Öki
So 30.	Bonbones meet Twobones, Öki

NOVEMBER 2016

Mi 2.	Vorlesenachmittag, Blumenhof
Mi 2.	Jasstreff DV, Öki
Fr 4.	Frauenverein
Mi 16.	Seniorenachmittag, Öki
Fr 18.	Feuerwehrabend, Selhofen
So 20.	Aulos Quartett, Öki
Fr/Sa 25./26.	Wiehnachtsmärkt, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsatz.ch

² Anmeldung bei Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74
frauentreff@dorfvereinkehrsatz.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei S. Läderach
Tel. 031 961 22 74, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ,
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate:
Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsatz.ch

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2016
5/2016 18. August
6/2016 20. Oktober

Textbeiträge bitte rechtzeitig an die Redaktion «Chäsitzer»
chaesitzer@dorfvereinkehrsatz.ch

Textbeiträge bitte bis am 18. August 2016
Zuständig: Gitta Bellmann